



Ho Chi Minh City, Vietnam

Natürlich temperiert

Drei Schweizer Designunternehmen realisierten eine nachhaltige Produktionsstätte in Südvietnam – die intensive Fassadenbegrünung sorgt für eine natürliche Temperierung, der einfachste und zugleich ökologischste Weg in puncto tropischer Architektur.

TEXT: G8A ARCHITECTS + ROLLIMARCHINI ARCHITEKTEN
FOTOS, PLAN: OKI HIROYUKI, G8A ARCHITECTS + ROLLIMARCHINI ARCHITEKTEN

Unter der Leitung der Jakob Rope Systems AG, welche Teile ihrer Produktionslinien in Vietnam herstellt, wurde der architektonische Entwurf dem Schweizer Architekturbüro rollimarchini AG und den in Vietnam tätigen G8A Architects anvertraut. Der Innovation und Nachhaltigkeit verpflichtet hat das Team – vom sorgsamem Umgang mit Landreserven bis hin zu klimafreundlicher Architektur – ein nutzergerechtes und umweltverträgliches Projekt realisiert, das einen Vorbildcharakter für eine zeitgemäße tropische Architektur hat. Das Gebäude wurde mit Beton errichtet – das eigentliche Produkt des Unternehmens, die Stahlseilnetze, eignen sich perfekt für die Fassadenbegrünung. 2002 unternahm der

Firmenchef Peter Jakob mit seiner Familie eine Fahrradtour im Mekongdelta. In Trubschachen waren gerade die letzten Versuche gescheitert, die Produktion der Webnet-Stahlseilnetze zu automatisieren. Die Fingerfertigkeiten der südostasiatischen Menschen inspirierten den Firmeninhaber, die Idee einer Produktion in Vietnam zu verfolgen. 2008 wurde die erste Fabrik mit 150 Mitarbeitern in Betrieb genommen. Jakob erkannte bald, dass es noch einiges an Optimierung benötigt – die Produktion, aber auch das Gebäude an sich betreffend. Wichtiger noch war jedoch eine Lösung, um dem Schwindel erregenden Bedarf an elektrischer Energie für die Kühlung der Produktionsräume sowie der schlechten

„Es gibt kein einfacheres und effektiveres Material für den Witterungsschutz und zur Klimatisierung als eine Bepflanzung.“

MICHAEL ROLLI



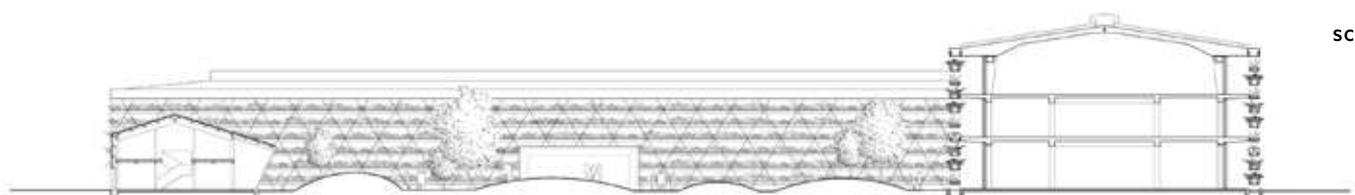
Luftqualität mangels genügender Luftwechsel an den Arbeitsplätzen beizukommen. Im Auftrag der Jakob AG erarbeiteten die Architekten der rollimarchini AG zusammen mit den in Vietnam stationierten G8A Architects Konzepte. Die traditionelle Tropenarchitektur nahmen sie sich dabei als Vorbild. Architekt Michael Rolli ist überzeugt: „Es gibt kein einfacheres und effektiveres Material für den Witterungsschutz und zur Klimatisierung als eine Bepflanzung.“

Natürliche Durchlüftung

Die Planer setzten auf ein Konstruktionsprinzip, welches in den feucht-heißen Tropen jahrhundertlang zum Einsatz kam und mit dem Aufkommen der Klimaanlage mehrheitlich verdrängt worden ist. Unter einem großen, vor Sonne und Regen schützenden Dach werden Räume mit offenen Fassaden so angeordnet, dass stets eine natürliche Durchlüftung gewährleistet werden kann. Zusätzlich unterstützt durch den Einsatz von einfachen Ventilatoren entsteht so ein konstanter Luftstrom, welcher die gefühlte Temperatur um mehrere Grad zu senken vermag.

Bald war die Entscheidung klar, mit einer ortsunüblichen mehrgeschossigen Bauweise einen schonenden Umgang mit dem Boden zu gewährleisten, allerdings mit neuen Lösungen für die Beschattung und den Regenschutz. Horizontal übereinander liegende Lamellen erfüllen diese Aufgabe. Als bepflanzte Beete ausgebildet, filtern sie nicht nur Regen und Sonne, sondern tragen durch Verdunstung zur Temperatursenkung bei und wirken als Staubpartikelbinder und Luftreiniger. Getragen wird die vorgehängte Konstruktion von einer zwischen Boden und Dachrand gespannten zweilagigen Seilkonstruktion, wie ein überdimensionales Netz wirkt sie damit als weithin sichtbares Markenzeichen des Unternehmens.

Der begrünte Innenhof wird neben seiner Funktion als Mikroklimaraum zum Campus für die Mitarbeiter. Einrichtungen für Fitness- und Sportaktivitäten finden darin genauso Platz wie schattige Bereiche für die traditionelle Siesta der Mitarbeiter. In einer weiteren Phase sollen eine Kindertagesstätte und weitere Freizeitangebote für die Arbeiterschaft folgen.



SCHNITT

PROJEKTDATEN

Fabrikneubau Jakob AG
700000 Ho Chi Minh City, Vietnam

Architektur: G8A Architects +
rollimarchini Architekten

Bauherr: Jakob Saigon Ltd.
Nutzung: Büro, Produktion

Nutzfläche:
13.000 m²